

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Sebastian Gottlöber eröffnet in Vertretung für den verhinderten Ausschussvorsitzenden Marius Pabst um 19.30 Uhr die Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- und Feuerwehrausschusses und begrüßt alle Anwesenden.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gottlöber stellt die ordnungsgemäße Ladung und die anwesenden Ausschussmitglieder fest.

3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Beschlussfähigkeit wird durch den stellvertretenden Ausschussvorsitzenden Gottlöber festgestellt.

4. Feststellung der Tagesordnung

Gegen die Tagesordnung werden keine Einwendungen vorgenommen. Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gottlöber stellt die Tagesordnung fest.

5. Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Finanz, Wirtschaftsförderung- & Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/012/2024 vom 14.02.2024

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Finanz-, Wirtschaftsförderung- und Feuerwehrausschusses Nr. 02/FWFA/0012/2024 vom 14.02.2024 liegt allen Ausschussmitgliedern vor. Gegen Form und Inhalt werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form einstimmig genehmigt.

6. Bericht der Feuerwehr

Gemeindebrandmeister Frank Andiel berichtet anhand einer Präsentation über die bisherigen Einsätze und Aktivitäten der Gemeindefeuerwehr (**siehe Anlage 1**).

Er erinnert noch einmal an die Einweihung des neuen Feuerwehrgerätehauses in Schwege am 03.05.2024 und den Tag der offenen Tür am 05.05.2024, beginnend mit einem Gottesdienst um 10 Uhr.

7. Hallengartenbad - Bericht der Bäderbetriebsleitung

Die lfd. Schwimmmeisterin Kerstin Knebel berichtet anhand einer Präsentation (**Anlage 2**) über die Besucherzahlen im Hallen-Garten-Bad in den letzten Monaten. Sie erinnert an die Schließungsphase in der Zeit vom 01.05.2024-21.05.2024.

Frau Knebel teilt mit, dass das Osterferienprogramm mit 2138 Besuchern gut angenommen wurde.

Sie teilt mit, dass es aufgrund der derzeitigen Personalsituation unmöglich sei, das Sommerferienprogramm zu den gewohnten Öffnungszeiten durchzuführen.

Bürgermeister Dimek berichtet davon, dass derzeit versucht werde, zumindest stundenweise Personal zu bekommen.

8. Hallen-Garten-Bad Glandorf - Tarifierung 2024 - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/464/2024

Kämmerer Schmalstieg erläutert die Vorlage für das Hallengartenbad. Die Preise für die Gruppe der Rentner sollen künftig in allen Preiskategorien zwischen denen der Kinder und den Erwachsenen liegen. Demnach kostet dann z.B. weiterhin die Einzelkarte für Kinder 2,-- € und für Erwachsene 4,-- €; für die Rentner neu 3,-- €.

Ausschussmitglied Auf der Landwehr teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Vorschlag zustimmt.

Beschlussvorschlag:

Die Eintrittspreise des Hallen-Garten-Bades werden zum 01.08.2024 entsprechend der unter Sachverhalt aufgeführten Tariftabelle angepasst.

- 1) Neueinführung Tarif für Rentner (lt. untenstehender Tariftabelle)
- 2) Erhöhung der Nutzungsgebühr für Auswärtige Schulen und Institutionen (lt. untenstehender Tabelle)

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

9. Bericht der Kämmerei

Kämmerer Dirk Schmalstieg trägt den Bericht der Kämmerei anhand einer Präsentation (**Anlage 3**) vor.

Die Bescheide für die Grundbesitzabgaben und der Gewerbesteuer mit den höheren Hebesätzen werden vor dem 30.06.2024 versendet.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse für die Jahre 2019, 2020 und 2021 durch das RPA wurde erfolgreich abgeschlossen.

Ausschussmitglied Mücke lobt die gute Arbeit in der Kämmerei.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2022 wird derzeit vom RPA noch geprüft.

Der Jahresabschluss für das Jahr 2023 wird derzeit noch vorbereitet.

Ausschussmitglied Twyhues sagt, dass der Haushalt unter Berücksichtigung der rechtlichen Vorgaben immer zu spät aufgestellt wird, aber der Landkreis Osnabrück als übergeordnete Behörde seinen eigenen Haushalt noch später beschließt.

Bürgermeister Dimek teilt ergänzend mit, dass er diesen Sachverhalt mit dem Landkreis, dem RPA, beim Abschlussgespräch ebenfalls erörtert hat.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gottlöber wünscht sich, den Haushalt für das Jahr 2025 früher aufzustellen.

Bürgermeister Dimek erklärt, dass die Zahlen der voraussichtlichen Steuereinnahmen realistischer sind, wenn der Haushalt nicht so früh aufgestellt wird.

Ausschussmitglied Auf der Landwehr ist der Meinung, dass für die Jahre 2019, 2020 und 2021 die ehemalige Bürgermeisterin Frau Dr. Heuvelmann und nicht der derzeitige Bürgermeister entlastet werden muss.

Kämmerer Schmalstieg sagt, dass hier das Amt des Hauptverwaltungsbeamten im Vordergrund stehe. Bürgermeister Dimek übernimmt als Nachfolger alle Ergebnisse der Prüfung. Würde keine Entlastung erteilt werden, wäre es faktisch aber sogar nicht kritisch.

10. Geprüfter Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Glandorf und Entlastung des Bürgermeisters - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/465/2024

Auf Wunsch der Ausschussmitglieder erfolgen die Beratungen zu den drei Jahresabschlüssen unter diesem TOP.

Kämmerer Schmalstieg geht anschließend auf die jeweiligen Jahresabschlüsse ein. Im Ergebnis gebe es zwar Hinweise vom RPA; eine Stellungnahme zu den einzelnen Punkten werde jedoch nicht gefordert. Das RPA empfiehlt zu allen drei Jahresabschlüssen die Entlastung des Bürgermeisters.

Im Anschluss an diese Ausführungen stellt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gottlöber die jeweiligen Beschlussempfehlungen zu den TOP 10 - 12 zur Abstimmung.

Beschlussvorschlag:

- Der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück geprüfte Jahresabschluss 2019 der Gemeinde Glandorf wird festgestellt.
- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2019 der Gemeinde Glandorf vom 11.04.2024 wird zur Kenntnis genommen.
- Bürgermeister Torsten Dimek wird für das geprüfte Haushaltsjahr 2019 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 686.870,72 € soll in Höhe von 14.860,90 in die „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ sowie in Höhe von 672.009,82 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

11. Geprüfter Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Glandorf und Entlastung des Bürgermeisters - Beratung und Beschlussfassung Vorlage: 02/466/2024

Beratung siehe TOP 10.

Beschlussvorschlag:

- Der vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück geprüfte Jahresabschluss 2020 der Gemeinde Glandorf wird festgestellt.
- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2020 der Gemeinde Glandorf vom 11.04.2024 wird zur Kenntnis genommen.

- Bürgermeister Torsten Dimek wird für das geprüfte Haushaltsjahr 2020 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
- Der Jahresüberschuss in Höhe von 161.379,14 € soll in Höhe von 113.805,77 in die „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ sowie in Höhe von 47.573,37 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

12. Geprüfter Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Glandorf und Entlastung des Bürgermeisters - Beratung und Beschlussfassung

Vorlage: 02/467/2024

Beratung siehe TOP 10.

Beschlussvorschlag:

- Die vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Osnabrück geprüfte Jahresabschluss 2021 der Gemeinde Glandorf wird festgestellt.
- Der Schlussbericht des Rechnungsprüfungsamtes über die Prüfung des Jahresabschlusses 2021 der Gemeinde Glandorf vom 11.04.2024 wird zur Kenntnis genommen.
- Bürgermeister Torsten Dimek wird für das geprüfte Haushaltsjahr 2021 die uneingeschränkte Entlastung erteilt.
- Aus dem Jahresüberschuss des Jahresergebnis 2021 in Höhe von insgesamt 80.031,77 € soll der positive Betrag aus dem Ordentlichen Ergebnis in Höhe von 90.955,00 € in die „Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses“ eingestellt werden. Der Fehlbetrag aus dem Außerordentlichen Ergebnis in Höhe von minus 10.923,23 € soll mit den „Rücklagen aus den Überschüssen des außerordentlichen Ergebnisses“ verrechnet werden.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	7
Nein:	0
Enthaltung:	0

13. Anfragen und Anregungen

Ausschussmitglied Twyhues berichtet, dass einer Umfrage nach über 85 % der Bürger durch die Bürokratie in Deutschland überlastet sind. Laut einer Studie können Bürger in den Kommunen zu wenig mitreden.

Der stellvertretende Ausschussvorsitzende Gottlöber betont, dass nach seiner Meinung Bürger an Sitzungen zu selten teilnehmen.

Ausschussmitglied Micke ist der Auffassung, dass man nicht bei jeder Entscheidung mitreden kann. Der gewählte Gemeinderat ist der Vertreter der Bürger und trifft die Entscheidungen.

Bürgermeister Dimek teilt mit, dass die Gemeinde Glandorf für die Maßnahme am Clubhaus in Schierloh Fördermittel in Höhe von rd. 350.000 € erhalten wird. Von 29 gestellten Förderanträgen im privaten Bereich sind 20 Anträge bewilligt worden. Das Fördervolumen beläuft sich dort auf etwa 1,5 Millionen €.

Ausschussmitglied Jankrift fragt nach dem Sachstand bezügl. der Fahrradständer am Parkring. Bürgermeister Dimek teilt mit, dass die Ausführungspläne am Rathaus noch freigegeben werden müssen. Wann der Ausbau am Parkring erfolge, könne er nicht sagen, da dort nicht die Gemeinde Bauherr sei. In diesem Zusammenhang teilt er mit, dass die Schnellbuslinie gut angenommen wird.

Als Zuhörer erklärt stellv. Gemeindebrandmeister Laumann, dass er sich besonders auf die Einweihung und Schlüsselübergabe des neuen Feuerwehrgerätehauses freue und wünscht anschließend noch einen schönen Abend.

14. Schließung der Sitzung

Mit Dank an alle Teilnehmer schließt der stellvertretende Ausschussvorsitzende Sebastian Gottlöber die Sitzung um 20.20 Uhr.

gez. Sebastian Gottlöber
stellv. Vorsitzender

gez. Annette Borgmeyer
Protokollführer/in